

Offshore- und Schiffbauindustrie Singapur

Ergebnisbericht zur Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen der Schiffbaubranche 02. bis 07. Oktober 2016

www.ixpos.de/markterschliessung



Vom 02. bis 07. Oktober fand im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen der Offshore- und Schiffbauindustrie nach Singapur und Indonesien statt. Die fünftägige Reise nach Singapur und Batam (Indonesien), an dem sieben deutsche Unternehmen (darunter 6 KMU) teilgenommen haben, wurde von AHP International in Kooperation mit dem singapurischen Beratungsunternehmen Orissa International organisiert. Initiiert und begleitet wurde das Projekt vom VDMA.

Die deutsche Delegation der Schiffbauindustrie verfolgte primär das Ziel, neue Kooperationsfelder für den Schiffbaumarkt in Singapur zu erschließen sowie sich ein tiefgehendes Bild über Struktur und Akteure der singapurischen und indonesischen Schiffbauindustrie zu verschaffen. Die Programmwoche in Singapur beinhaltete individuell vorab organisierte Termine mit singapurischen Unternehmen der Offshore- und Schiffbauindustrie sowie mit Branchenmultiplikatoren und –verbänden. Ebenso wurden Vertreter und Experten der Industrie zu den Präsentationsveranstaltungen in Singapur und Batam eingeladen. Die Delegationsteilnehmer reisten am Sonntagabend des 02.10.2016 individuell in Singapur an.

Am Montag, den 03. Oktober wurde ein halbtägiges, offizielles Einführungsseminar durchgeführt. Nach begrüßenden Worten durch die Durchführer AHP International und Orissa International sowie Herrn Schlegel vom VDMA hörte die Delegation Vorträge zur aktuellen Lage sowie zukünftigen Themen der Branche. Die Sprecher Frau Helen Tay von der Association of Singapore Marine Industries und Herrn Martin Silberstein von der Firma Fascio PT Ltd. gaben Einblicke in die Schiffbauindustrie sowie zu Trends der Zukunft. Herr Harm Hauke Ross von der KfW IPEX Bank Singapur zeigte wichtige Impulse zur Geschäftsentwicklung der maritimen Industrie in Singapur und weltweit auf. So wurden den deutschen Teilnehmern detaillierte Informationen zum Ausblick und Entwicklung der aktuellen Lage der Schiffbauindustrie zur Verfügung gestellt. Diese Themen konnten zusätzlich beim Networking-Lunch mit diversen Industrievertretern diskutiert werden. Anschließend bot der Programmtag im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung Gelegenheit zum Networking am Nachmittag. Hierbei hatten die Delegationsteilnehmer nach ihren Unternehmenspräsentationen vor Fachpublikum die Möglichkeit zu individuellen Gesprächen mit den Vertretern der Schiffbaubranche.

Am 04. Oktober wurde ein Besuch bei PaxOcean Asia Ltd. mit anschließender Werksrundfahrt organisiert. Der zweite Unternehmensbesuch war bei Kim Heng Offshore & Marine. Auch hier gab es einen intensiven Austausch aller Parteien sowie eine Besichtigung der Werft. Auch der anschließende Besuch bei der Triyards Group lieferte wertvolle Kontakte und Einblicke für die deutschen Teilnehmer. Wie bei allen Gruppenbesuchen stellten sich alle Delegationsteilnehmer individuell vor. Danach kam es zu einer regen Diskussionsrunde zur Schiffbaubranche. Alle Besuche gaben wiederholt die Möglichkeit zur Knüpfung neuer Kontakte und Erweiterung der Netzwerke in Singapur.

Der dritte Tag der Delegationsreise, der 05. Oktober führte die Teilnehmer nach Batam (Indonesien). Die Anreise mit der Fähre gab einen ersten Eindruck von der für den indonesischen Schiffbau wichtigen Insel. Am Vormittag fand eine Präsentationsveranstaltung mit einem Willkommensgruß des Vorsitzenden der Batam Shipyard & Offshore Association Sarwo Edie Setijono statt. Die Delegationsteilnehmer stellten auch hier ihr Unternehmen und Leistungsspektrum vor. Beim anschließenden Networking-Lunch konnten die Vertreter der indonesischen Schiffbaubranche mit den einzelnen deutschen Teilnehmern das Gespräch suchen. Im Anschluss wurde die Werft PT Anggrek Hitam besucht. Anfangs erachteten die Teilnehmer diese Werft als sehr klein, waren jedoch nach dem Besuch umso beeindruckter.

Am Donnerstag, den 06. Oktober und Freitag, den 07. Oktober nahmen die Delegationsteilnehmer individuelle Gespräche mit ausgesuchten Unternehmen in Singapur wahr. Die Einzelgespräche der Teilnehmer wurden in Vorbereitung zur Reise in enger Zusammenarbeit abgestimmt und bereits während der Reise von den Teilnehmern als überaus positiv eingeschätzt. Am Donnerstagabend fand ein Abschiedsessen mit der Delegation statt, um die Zwischenergebnisse zu besprechen und ein De-briefing durchzuführen. Die Delegation reiste nach den letzten Einzelgesprächen individuell ab.

Die einwöchige Reise ermöglichte den Programmteilnehmern einen direkten Zugang zur Offshore- und Schiffbauindustrie in Singapur und Indonesien und darüber hinaus auch zahlreiche Networking-Möglichkeiten. Singapur bietet interessante Geschäftsmöglichkeiten mit langfristiger Perspektive, da deutsche Technologien und Unternehmen sehr geschätzt sind. Die Einzeltermine im Rahmen der Geschäftsanbahnungsreise dienten dazu, neue Kontakte zu knüpfen und das Geschäft weiter auszubauen. Trotz der vorherrschenden schwachen Auftragslage sehen sich asiatische Werften, besonders in Singapur und Indonesien, gut positioniert, um die „großen“ Märkte China, Korea und Japan zu beliefern. Besonders der Bereich für Offshore-Windenergie wird ein wichtiger Markt in der Zukunft sein.



**Besuch der Delegation bei PT Anggrek Hitam
auf Batam am 05.10.2016**

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

21.10.2016

Bildnachweis

Hauke Schlegel, VDMA